

Die IG-Landschaft

Getragen wird die IG-Landschaft von Vertretern aus den Gemeinden, die am kantonalen Beratungsprogramm „Ökologie und Landschaft in der Gemeinde“ beteiligt sind (z. B. Mitglieder von Natur- und Landschaftskommissionen, kommunale Naturschutzbeauftragte, Gemeinderäte mit dem Ressort Natur und Landschaft). Alle weiteren Natur- und Landschaftsinteressierten sind natürlich jederzeit willkommen, die Angebote der „IG-Landschaft“ mitzubedenutzen.

Die „IG- Landschaft“ ist nicht an eine juristische Trägerschaft oder Organisation gebunden. Sie dient als öffentliche Plattform, deren TeilnehmerInnen die jährlichen Aktivitäten und Angebote selber bestimmen und mitgestalten können.

Die Koordination liegt beim kantonalen Beratungsprogramm „Ökologie und Landschaft in der Gemeinde“ (Kontaktadresse vgl. unten).

Die „IG-Landschaft“ versteht sich als Netzwerk für den gegenseitigen Erfahrungsaustausch und das Bereitstellen von Arbeitshilfen und Fallbeispielen. Sie bietet vor allem zwei Möglichkeiten, um Erfahrungen auszutauschen und Know-How aufzubauen:

- Die Website www.ig-landschaft.ch als Arbeitshilfe, Sammlung von Fallbeispielen und Grundlagenwissen zum Bearbeiten von Aufgaben im Bereich Natur und Landschaft.
- Exkursionen, Workshops, Kurzseminare mit Beispielen und Erfahrungen aus verschiedenen Gemeinden. In der Regel organisiert jeweils eine Gemeinde bzw. Landschaftskommission den Anlass mit Unterstützung des Beratungsprogramms „Ökologie und Landschaft in der Gemeinde“.

Anmeldung und Kontaktadresse:

IG-Landschaft, Victor Condrau,
Bahnhofstr. 16, 5502 Hunzenschwil Tel. 062'892'11'77 info@ig-landschaft.ch

Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau
Abteilung Landschaft und Gewässer ALG, Meinrad Bärtschi
Entfelderstr. 22, 5001 Aarau Tel. 062'835'34'63

Anmeldung: Bis 29. 4. 2011 per Mail oder Briefpost (vgl. Adresse IG-Landschaft)

Dieser Workshop ist für die TeilnehmerInnen kostenlos, finanziert durch Gemeinde Hunzenschwil und Kanton/ALG.

Praxisbeispiele Natur und Landschaft in der Gemeinde

Workshop und Exkursion:

Fallbeispiele der Natur- und Umweltschutzkommission der Gemeinde Hunzenschwil

Samstag, 7. Mai 2011, 08.15 bis 12.30

Ort

Aula Schulhaus Hunzenschwil, Parkplätze beim Schulhaus und Sportplatz

Organisation

Natur- und Umweltschutzkommission Hunzenschwil, „IG-Landschaft“ sowie Abteilung Landschaft und Gewässer/Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Für Exkursion bitte entsprechende Bekleidung beachten.

Themen

Aufgaben und Tätigkeiten von Natur- und Landschaftskommissionen: Aufgezeigt und diskutiert am Fallbeispiel Hunzenschwil

Besichtigungen vor Ort

- Rundgang ca. 2 Std., davon ca. 1 Std. Marschzeit (Hecken- und Hochstamm-pflanzungen, Neophyten, Buntbrachen, Vernetzungen)

Erfahrungen und Diskussion anhand der besichtigten Beispiele:

- Anlass und Ziele
- Ausgeführte Massnahmen und beteiligte Partner
- Kosten, Finanzierung, Subventionsmöglichkeiten und Erfolgsbilanz





Zielpublikum

- Gemeinderäte
- VertreterInnen von Natur- und Landschaftskommissionen, Landwirtschaftskommission, Naturschutzbeauftragte
- Förster, Landwirte
- Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen, private Interessierte

Zeit	Thema	Referenten bzw. Besichtigungen
08.15	Begrüßungscafé	
08.30 – 09.15	Einführung: • Begrüßung • Kursprogramm, Organisatorisches (5') • Die „IG-Landschaft“: Sinn und Zweck, Organisation/Trägerschaft, Angebote (10') • Die Natur- und Umweltschutzkommission NUK Hunzenschwil: Aufgaben, Organisation (15') • Nachhaltige Hochstammförderung in Hunzenschwil: Unterstützungsangebote der Gemeinde (15')	Peter Wegmüller, Gemeinderat Hunzenschwil Victor Condrau, Gemeindeberater Beat Schmid, NUK Peter Wegmüller NUK
09.20 – 11.30	Besichtigungen vor Ort (Rundgang ca. 2 Std., davon ca. 1 Std. Marschzeit): • Station 1: Kulturelement Hohlweg mit geschützter Hecke: Bedeutung, Konflikte, Lösungsansätze (10') • Station 2: Gestaltung Siedlungsrand durch Baumpflanzungen (15') • Station 3: Hochstammobstgarten, Ökowiese, Heckenpflanzung, Waldrandaufwertung (15') • Station 4: Vernetzungsmassnahmen Landschaftskammer Oberfeld: Hochstammobstgarten ökologische Vernetzungen, Besonderheiten am Waldrand (Haselmaus!) (15') • Station 5: Neophytenproblematik am Waldrand (10') • Station 6: Buntbrachenförderung (5')	Beat Schmid, NUK Dani Bläuer, NUK Beat Baumann, Förster, NUK Peter Wegmüller, NUK Wädi Baumann, Landwirt Alfred Rohr, Landwirt Kurt Hartmann, Landwirt Bauernfamilie Schärer Victor Condrau Vinzenz Liechti, NVH Ruth Weber, Naturama
11.30 – 12.10	Informationen des Kantons: • Neuausrichtung des kantonalen Mehrjahresprogrammes Natur 2020, Subventionswesen im Bereich Natur und Landschaft (15') Auswahl weiterer Themen der NUK (15'): • Siedlungsökologie: Projekte Bahnhof, Nistkästen • Aktualisierung Landschaftsinventar und Mehrjahresprogramm: Ziel, Vorgehen, Nutzen • Vision Bachöffnung Güntlispil • Unsere Dorfmöste: Nostalgie oder fester Bestandteil des Dorflebens? Fragen, Schluss-Diskussion, Schlusswort	André Stapfer, Leiter Sektion Natur und Landschaft, Abt. Landschaft und Gewässer, Kanton Aargau Beat Schmid Peter Wegmüller Dani Bläuer Beat Baumann Victor Condrau Peter Wegmüller
12.10 – 12.40	Apéro mit Produkten aus der Region	

Moderation: Victor Condrau, Gemeindeberater Natur und Landschaft